
Subject: Chins verstehen sich in seinem Käfig nicht
Posted by [Fr.Hollefey](#) on Mon, 04 Jan 2016 13:06:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Mein Weibchen ist im Alter von über 17 Jahren verstorben und dass mein Männchen auch 17 Jahre nicht so allein sitzen muss, habe ich eine 14 Jahre alte Chinchilla Dame dazu geholt. Die Vergesellschaftung klappt eigentlich ganz gut, da beide Tiere ein besonders liebes Wesen besitzen, aber dennoch stellen sich Probleme ein.

Ich kann die zwei zusammen über ein paar Std. in ihrem Käfig ohne Aufsicht oder in einer engen Transportbox sitzen lassen ohne daß etwas passiert. In seinem Käfig sieht es schon anders aus, es geht nicht böse aus, aber er akzeptiert sie in seinem Käfig nicht. Er jagd ihr hinterher und da sie so schnell ist und er eben nicht, kann das Problem auch nicht geklärt werden.

Hat jemand einen Rat!!!!

(Der Übergangskäfig ist als Endlösung keine Option, da er nicht an eine Trinkflasche gewöhnt ist, sondern nur aus einem Schälchen trinken kann und er kann auch nicht so gut springen und auf den Boden kann ich das Schälchen nicht stellen.)

Vielen Dank im voraus

Yvonne

Subject: Re: Chins verstehen sich in seinem Käfig nicht
Posted by [speddy](#) on Mon, 04 Jan 2016 16:55:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

für mich klingt das Verhalten nach typischer Revierverteidigung.

Deshalb die Frage:

hattest Du den Käfig samt Inventar (Bretter, Näpfe, Häuser usw.) zur Geruchsneutralisation mit Essigwasser ausgewaschen und die Inneneinrichtung verändert ?

Natürlich solltest Du bei der neuen Einrichtung Rücksicht auf sein Alter und seine Bewegungsmöglichkeiten nehmen.

Der Grund: er soll seinen Käfig nicht mehr als sein altes Revier erkennen, das er gegen ein "fremdes" Chin verteidigen will.

LG

speddy

Subject: Re: Chins verstehen sich in seinem Käfig nicht
Posted by [Fr.Hollefey](#) on Tue, 05 Jan 2016 06:39:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, hab ich nicht gemacht. Da ich irgendwie davon ausging, da er nie dominant war, es auch jetzt nicht sein wird. Hm, falsch gedacht.
Gibt es noch ne andere Möglichkeit mit was ich den Käfig und Inventar auswaschen kann?
Essig is mir zu aggressiv.
Ich kann im Moment leider auch keine Äste austauschen, es is ja alles nass draussen. Bis ich neue Äste suchen kann, is es Frühling.
Danke Speedy.

Subject: Re: Chins verstehen sich in seinem Käfig nicht
Posted by [speddy](#) on Tue, 05 Jan 2016 16:21:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
Essigwasser hat sich sehr bewährt, da es nach dem Abtrocknen für die Chins völlig ungefährlich ist, auch wenn danach an abgewaschenen Holzteilen geknabbert wird.
Warum ist Dir Essigwasser zu aggressiv ?
Ich würde die Chins während dem Abwaschen und Trocknen für wenige Stunden aus dem Käfig ausquartieren und in dieser Zeit den Käfig auch umgestalten, z.B. Sitz- und Laufbretter versetzen.

Gegen Regen während der Suche nach neuen Ästen gibt es Regenkleidung und zum Antrocknen von feuchten Ästen hast Du ja evtl. auch eine Heizung, auf die Du die Äste legen könntest. :nod:

LG
speddy

Subject: Re: Chins verstehen sich in seinem Käfig nicht
Posted by [Fr.Hollefey](#) on Wed, 06 Jan 2016 07:32:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Speedy

Hat sich alles geklärt. Saßen gestern morgen für 6 std in ihrem Käfig und um 16 Uhr hab ich sie dann beide in seinem. Es gab als erstes ne Pipidusche, der Strahl traf aber die Wand. Er

ging sofort an die Stelle und hat geschnuppert und ich glaub ab da war es auch ihr Käfig. Saßen die ganze Nacht zusammen. Heute morgen schlafen sie kuschelnd. :d
Wusste nicht, dass Essig nach dem trocknen ungefährlich für sie ist. Hatte bedenken wegen den Pfoten, da Essig so aggressiv ist.
Das mit dem trocknen ist mir schon klar, aber das dauert echt ewig, die Äste sind ja nicht nur feucht, sondern total nass und ich kann auf meine Heizung leider nix legen.

LG

Yvonne
